Sport

Schreiber neu in der Weltrangliste

Im neuesten offiziellen Golf-Ranking der Amateure taucht dank Elias Schreiber die Liechtensteiner Flagge auf.

Dank seinem Sieg an der Landesmeisterschaft mit einem starken Gesamtscore von 16 unter Par hat sich Elias Schreiber den Eintrag in das World Amateur Golf Ranking (WAGR) mehr als verdient. Das World Amateur Golf Ranking umfasst ein Damen-Ranking und ein Herrenranking für Elite-Amateurspieler und wird von der R&A und der United States Golf Association als globaler Service für den Golfsport angeboten.

Der GVL-Nationalspieler Elias Schreiber erscheint seit Mittwoch in der offiziellen Weltrangliste der Amateure auf Position 4478 und ist damit der erste Liechtensteiner in der Geschichte, der sich in der Herren-Kategorie platzieren konnte. Der liechtensteinisch-schweizerische Doppelbürger Mathias Eggenberger war in seinen Amateurjahren auch schon in der WAGR-Rangliste aufgeführt, wurde aber immer als Schweizer gewertet.

Die Liechtensteiner Damen haben die hohe Hürde ins globale Golf-Ranking etwas früher geschafft. Die Nationalspielerinnen Isabel Laulhé und Anna Eggenberger sind seit 2020 respektive 2021 in diesem exklusiven «Club» mit dabei. Isabel belegt aktuell die Position 1079 und Anna die Position 2485 in der Damenwertung. Das WAGR-Ranking



Elias Schreiber ist seit Mittwoch auf der Weltrangliste der Amateure gelistet.

Bild: Bernhard Laburda

entscheidet nicht nur über die Teilnahmekriterien der einzelnen Spielerinnen und Spieler an den besten Amateurturnieren, sondern gilt auch als entscheidendes Kriterium für

die Qualifikation der Verbände bei der Teilnahme an Team-Europa- und Weltmeisterschaften. Also ein wichtiger Schritt für den Golfverband Liechten«Ich bin sehr stolz auf meine Leistung an der Landesmeisterschaft, und dass diese Leistung nun mit einem Platz im WAGR belohnt wird, freut mich umso mehr», meint Elias und ergänzt:

«Es war ein langfristiges Ziel von meiner Seite, welches ich mir im Jahr 2016 gesetzt habe. Das Erreichen dieses Ziels ist natürlich das «Cherry on top» für meine gute Saison.» (pd)

Stan Wawrinka gelingt ein Coup

Tennis Stan Wawrinka (ATP 284) ist beim ATP-Turnier in Metz ein Exploit geglückt. Der Waadtländer setzte sich im Achtelfinal gegen den topgesetzten Daniil Medwedew (ATP 4) durch. Der 37-Jährige gewann in drei Sätzen mit 6:4, 6:7, 6:3 - und strafte all jene, die nach seiner Verletzungspause an der Konkurrenzfähigkeit gezweifelt hatten, Lügen. In den zurückliegenden fünf Turnieren war Wawrinka stets in der Startrunde ausgeschieden. Im Viertelfinal von Metz trifft der Romand nun auf den Schweden Mikael Ymer (ATP 100). (dur)

U21 gewinnt bei Rahmen-Debüt

Fussball Patrick Rahmen hat einen erfolgreichen Einstand als Trainer der Schweizer U21-Nationalmannschaft gefeiert. Sein Team setzte sich im Testspiel gegen Japan in Marbella mit 2:1 durch. Marco Burch hatte die Schweiz in der neunten Minute in Führung gebracht, ehe Mao Hosoya nur wenig später ausglich. Bradley Fink bescherte den Schweizern bei seinem Debüt mit dem Tor in der 48. Minute schliesslich den Sieg. (dur)

Service

Eishockey

National League Ajoie - Ambri Fr 19.45 Bern - Rapperswil-Jona Fr 19.45 Davos - Kloten Fr 19.45 Friboura - Zua Servette - Lugano Fr 19.45 Langnau - Biel 2. Ambri 6. Zug 7. Lausanne 3 0 2 0 1 8:7 8. Fribourg 3 1 0 1 1 7:7 9. ZSC Lions 3 1 0 1 1 3:6 10. Lugano 2 1 0 0 1 1:1

Fussball

12. SCL Tigers 3 0 1 0 2

tions League	
ague A	
lgien – Wales	2:1 (2:0
en – Niederlande	0:2 (0:
nkreich – Österreich	2:0 (0:0
oatien – Dänemark	2:1 (0:0

3 0 0 2 1 2 0 0 1 1 2:6

Gruppe A2

anien – Schweiz	Sa 20.45
chechien – Portugal	Sa 20.45

1. Spanien	4	2	2	0	6:3	8
2. Portugal	4	2	1	1	7:2	7
3. Tschechien	4	1	1	2	4:7	4
4. Schweiz	4	1	0	3	2:7	3

Sport im TV

SRF zwei

14.00 Tennis: Laver Cup 20.00 Tennis: Laver Cup Sportflash

Fussball. Nations League: Italien - England

ZDF 20.15

Fussball. Nations League: Deutschland - Ungarn

Fitness Challenge kam sehr gut an





Am Mittwoch führte der Liechtensteiner Bodybuilding und Fitness Verband (LBFV) in Triesen eine Fitness Challenge mit über 50 Kindern und einigen Erwachsenen durch.

«Büxi» und Kaeslin referieren in Vaduz

Im September und Oktober findet die Veranstaltungsreihe «Psychische Gesundheit und Sport 2022» an vier verschiedenen Orten in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Innerund Ausserrhoden sowie in Liechtenstein statt. Eigentlich hätte der Event im letzten Jahr stattfinden sollen, musste wegen Corona aber verschoben werden. Ariella Kaeslin und Marco Büchel berichten von ihren Erfahrungen in der Welt des Spitzensports und den damit verbundenen Herausforderungen für die psychische Gesundheit. Die Frage, was sportliche Aktivitäten zum Gesundwerden und Gesundbleiben beitragen können, wird im Zentrum der Veranstaltungen stehen. Im Anschluss an die beiden Inputs findet eine Podiumsdiskussion statt, an der jeweils zusätzlich ein Bewegungs- und Sporttherapeut sowie eine Vertreterin und ein Vertreter des Breitensports teilnehmen. Bei Snacks und Getränken besteht zudem die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Event in Liechtenstein findet am 29. September um 19.30 Uhr im Technopark Vaduz statt. Daneben gibt's Events in Appenzell (7. Oktober) und Bühler (26. Oktober). Der Event im Kanton St. Gallen fand bereits am 1. September in Bad Ragaz statt. (pd)

Bogenschützen ermittelten die neuen Landesmeister

Bogenschiessen Kürzlich fand unter erschwerten Wetterbedingungen die diesjährige Vereins- und Landesmeisterschaft der Liechtensteiner Bogenschützen vom Verein BSV Vaduz statt. Vereinsmeister in der Schülerkategorie Bowhunter Recurve wurde Christopher Schmid aus Schaan. Silber gewann Marko Samardzic. In der Klasse Bowhunter Recurve Männer holte Roberto Casa-

grande sich den Vereinsmeistertitel. Florian Koslowski gewann Silber. Vereinsmeisterin in der Kategorie Compound Damen wurde Aurelia Schädler Zacharias, Silber gewann Vanessa Hemmerle. Vereinsmeister und Landesmeister in der Kategorie Compound Herren wurde Stefan Zacharias aus Triesen, Silber ging an Johann Bürzle und Bronze ging an Alphons Zacharias. (pd)



Der Nachwuchs mit Jugendtrainer Roberto Casagrande.